

# Markenvorlage durch Jörg Schönherr 2010

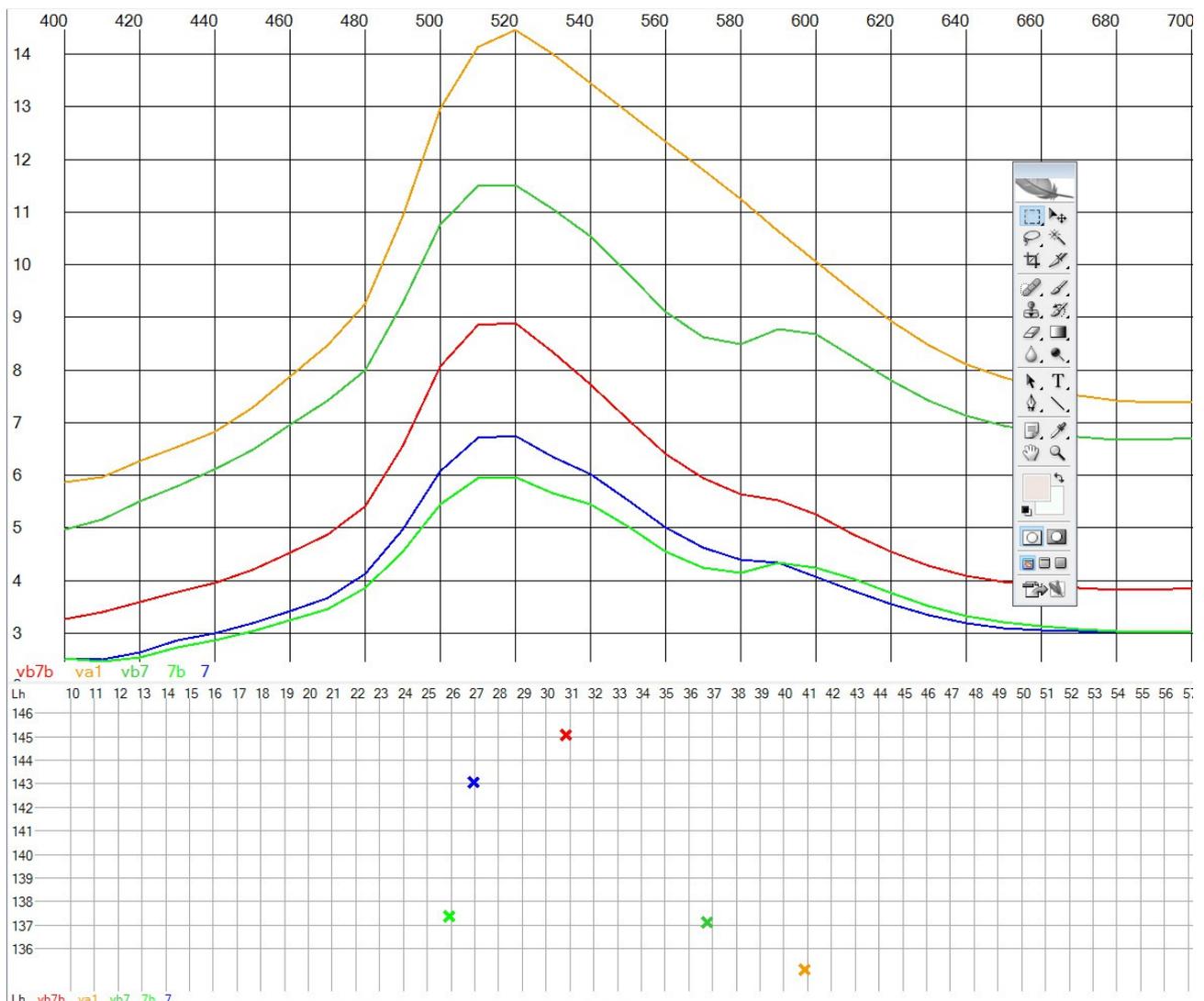
Am 28.01.2010 legte mir Jörg Schönherr, damals Prüfer im BPP, ein Exemplar der von ihm gefundenen Marke DDR Mi.-Nr. 338 vb XII zur spektrophotometrischen Untersuchung vor.

## Material und Methode

Die Ergebnisse der damaligen Untersuchung wurden nochmals nachbetrachtet. Inzwischen sind zwei unterschiedliche Kurvenverläufe bei der Auflage VEB Graphische Werkstätten Leipzig beschrieben worden und mehrere seltenere Farben, die einen ähnlichen Kurvenverlauf besitzen, aber den Auflagen in der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei zuordenbar sind.

Ein Vergleich der damaligen Kurven mit den aktuellen Referenzkurven soll aufzeigen, welcher Farbe die damals vermessene Marke im Licht des aktuellen Kenntnisstands entspricht.

## Ergebnisse



Messungen von 2010:

Marke 4499 (rote Kurve): Vorlage 338 vbXII (Schönherr BPP), vermessen am 28.01.2010

Marke 4500 (dunkelgrün, oben) Randstück DZ1 (VEB Graphische Werkstätten Leipzig), vermessen

am 28.01.2010, Referenzkurve für FF7 in der alten Messdatei.  
Marke 4501 (orange) Randstück mit Farbpunkt neben RZ5 (VEB Deutsche Wertpapierdruckerei), ,  
vermessen am 28.01.2010

Messungen von 2022:

Marke 7906 (blau) Randstück DZ1 (VEB Graphische Werkstätten Leipzig), vermessen am  
15.10.2022, Referenzmarke für Forschungsfarbe 7 in der neuen Messung

Marke 7907 (hellgrün, unten) Randstück DZ1 (VEB Graphische Werkstätten Leipzig), vermessen  
am 15.10.2022, Referenzmarke für Forschungsfarbe 7b

## **Diskussion**

Betrachtet man die Kurvenverläufe der Marken 4500 und 7907 einerseits und 4499 bzw. 7906, so fällt auf, dass sie jeweils identische Verläufe zeigen, die neueren Messungen aber niedrigere L-Werte haben.

Das bedeutet, dass das aktuell verwendete Messgerät anders kalibriert ist, als das 2010 verwendete. Die aus dem Ruder gelaufene Kalibrierung bei den Alt-Messungen war Anlass für umfangreiche Neukalibrierungen und Nachmessungen. Auch bei anderen Untersuchungen war der Fehler der alten Messungen aufgefallen.

An einer einwandfreien Zuordnung zu den jeweiligen Forschungsfarben ändert das aber nichts.

Fazit: Die damals untersuchte Marke entspricht auch angesichts der präzisierten Methoden der b-Farbe.

Die von Dr. Ruscher behauptete Nichtexistenz der Variante 338 vb XII kann schon anhand historischer Untersuchungsergebnisse widerlegt werden.

Cottbus, den 9.11.2022